

## WRD-H Rotationsdämpfer mit hohem Drehmoment

### Allgemeine Hinweise

Rotationsdämpfer dürfen nicht verschweißt, gestrichen oder mit Zwingen versehen werden. Die Produkte müssen gegen Verunreinigungen, Flüssigkeiten und Druckluft geschützt werden. Sonderausführungen sind für diese Einsatzfälle erhältlich.

Werden mehrere Rotationsdämpfer parallel eingesetzt, müssen die Baugrößen und der verwendete Härtegrad bzw. die benutzte Einstellung übereinstimmen. Die Belastung ist gleichmäßig zu verteilen. Sollte die Dämpfung unzureichend sein, wenden Sie sich bitte an Weforma oder an die zuständige Niederlassung bzw. Vertretung. Weitere technische Informationen zu den einzelnen Baureihen und Modellen finden Sie in unserem Katalog

### Temperaturbereich

WRD-H: -5 °C - +70 °C

Bezugtemperatur für alle techn. Angaben: 20°C  
Bei höheren Temperaturen verringert sich die Energieaufnahme bzw. das Drehmoment.

Rotationsdämpfer an den vorgesehenen Bohrungen und Flächen befestigen. Auf keinen Fall dürfen Rotationsdämpfer statisch belastet oder mit thermischen Verfahren befestigt werden.

Rotationsdämpfer sind nicht für den Einsatz im Bereich aggressiver Medien geeignet, Ausnahme WRD-H...VA

### Einstellung

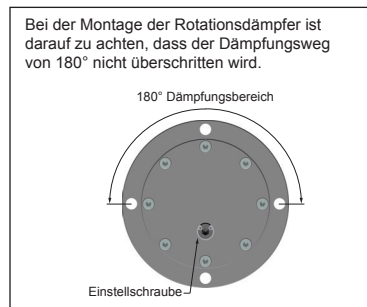
Trifft die Masse beim Probelauf zu hart auf die Endlage, so muss bei den Baureihen WRD-H 0607, 0805, 1208, 1610 und 2010 die Ausführung mit dem nächst höheren Drehmoment gewählt werden. Erreicht die Masse nicht die Endlage oder die Verzögerungszeit ist zu lang, wählen Sie bitte die Ausführung mit dem nächst geringeren Drehmoment.

Die Baureihen WRD-H 2515, 3015, 4025, 6030, 7550, 9565 und 12070 sind einstellbar.

Trifft die Masse beim Probelauf zu hart auf die Endlage erhöhen Sie die Dämpfung durch Drehen der Schraube nach „+“.

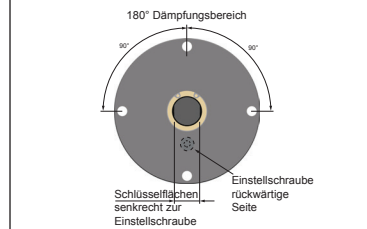
Erreicht die Masse nicht die Endlage oder die Verzögerungszeit ist zu lang, drehen Sie die Schraube nach „-“. Ist eine Endposition ohne befriedigendes Ergebnis erreicht, so nehmen Sie Kontakt mit Weforma auf.

Rotationsdämpfer dürfen nicht über die im Katalog angegebenen Öffnungswinkel hinaus belastet werden.



Die Dämpfer werden so ausgeliefert, dass die Kolbenstange in mittlerer Stellung steht, d.h. die Schlüsselfläche steht senkrecht zur Einstellschraube.

Im Auslieferungszustand kann die Kolbenstange um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.



## WRD Rotationsdämpfer

### Allgemeine Hinweise

Rotationsdämpfer dürfen nicht verschweißt, gestrichen oder mit Zwingen versehen werden. Die Produkte müssen gegen Verunreinigungen, Flüssigkeiten und Druckluft geschützt werden. Sonderausführungen sind für diese Einsatzfälle erhältlich.

Werden mehrere Rotationsdämpfer parallel eingesetzt, müssen die Baugrößen und der verwendete Härtegrad bzw. die benutzte Einstellung übereinstimmen. Die Belastung ist gleichmäßig zu verteilen.

Sollte die Dämpfung unzureichend sein, wenden Sie sich bitte an Weforma oder an die zuständige Niederlassung bzw. Vertretung.

Weitere technische Informationen zu den einzelnen Baureihen und Modellen finden Sie in unserem Katalog

### Temperaturbereich

WRD: 0 °C - +50 °C

Bezugtemperatur für alle techn. Angaben: 20°C  
Bei höheren Temperaturen verringert sich die Energieaufnahme bzw. das Drehmoment.

Rotationsdämpfer an den vorgesehenen Bohrungen und Flächen befestigen. Auf keinen Fall dürfen Rotationsdämpfer statisch belastet oder mit thermischen Verfahren befestigt werden.

Rotationsdämpfer sind nicht für den Einsatz im Bereich aggressiver Medien geeignet.

### Einstellung

Trifft die Masse beim Probelauf zu hart auf die Endlage, so muss bei den Baureihen WRD 16, 18, 19, 20, 34, 40, 60, 73, 88 und 100 die Ausführung mit dem nächst höheren Drehmoment gewählt werden.

Erreicht die Masse nicht die Endlage oder die Verzögerungszeit ist zu lang, wählen Sie bitte die Ausführung mit dem nächst geringeren Drehmoment.

Die Baureihen WRD 22 und WRD 23 sind einstellbar. Trifft die Masse beim Probelauf zu hart auf die

Endlage erhöhen Sie die Dämpfung durch Drehen der Schraube nach „+“.

Erreicht die Masse nicht die Endlage oder die Verzögerungszeit ist zu lang, drehen Sie die Schraube nach „-“. Ist eine Endposition ohne befriedigendes Ergebnis erreicht, so nehmen Sie Kontakt mit Weforma auf.

WRD 58, 62 und 88: Die Dämpfung erfolgt kontinuierlich. Ist diese zu schwach bzw. zu stark wählen Sie bitte das nächst höhere bzw. niedrigere Drehmoment aus.

Rotationsdämpfer dürfen nicht über die im Katalog angegebenen Öffnungswinkel hinaus belastet werden.

## Weforma Dämpfungstechnik GmbH

Werther Str. 44 • D-52224 Stolberg  
Tel.: +49 (0) 2402 / 98920  
Fax: +49 (0) 2402 / 989220  
E-Mail: [info@weforma.com](mailto:info@weforma.com)  
[www.weforma.com](http://www.weforma.com)